

Energienstadt-Bericht

Re-Audit Gemeinde Kriens

Kapitel 2: Antrag zur erneuten Erteilung des Labels Energienstadt

Erstellt am: 21.10.2015

Die Gemeinde

Gemeinde Kriens

vertreten durch Gemeinderat

Cyrill Wiget

beantragt durch

Trägerverein Energienstadt
die erneute Erteilung des Labels Energienstadt®

Gemeindevertreter

Vorname Name	Cyrill Wiget
Funktion	Gemeinderat, Vorsteher Umwelt, Sicherheit, Sport, Gemeinde Kriens
Anschrift	Luzernerstrasse 13, 6010 Kriens
Telefon	041 329 64 60
e-mail:	cyrill.wiget@kriens.ch

Kontaktperson in der Gemeinde

Vorname Name	Stefan Lauber
Funktion	Leiter Abteilung Umwelt / Energie
Anschrift	Luzernerstrasse 13, Postfach 1247, 6011 Kriens
Telefon	041 329 64 62
e-mail:	stefan.lauber@kriens.ch

Weitere Informationen auf der Internet-Seite der Gemeinde

http://www.kriens.ch/de/politik/verwaltung/dienstleistungen/?dienst_id=17399

Energiesstadt-Berater

Vorname Name Beat Züsli
 Funktion Energiesstadtberater
 Anschrift St. Karlistrasse 8
 Telefon 041 410 10 54
 e-mail: beat.zuesli@bluewin.ch

Zusammenfassung der Bewertung

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	449.0 Pt.	
Für das Label Energiesstadt® notwendige Punkte (50%)	224.5 Pt.	
Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%)	336.8 Pt.	
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte nach Audit)	298.3 Pt.	66 %

Entwicklung der Gemeinde als Energiesstadt

Jahr	Status	Möglich	Effektiv	In Prozent	Version Management Tool	Version Bewertungshilfe
1997	Zertifizierungsaudit	111.5 Pt	60.0 Pt	54 %		
2000	1. Re-Audit	117.5 Pt	66.0 Pt	56 %		
2003	2. Re-Audit	433.1 Pt	253.0 Pt	58 %		
2007	3. Re-Audit	444.9 Pt	266.3 Pt	60 %		
2011	4. Re-Audit	436.3 Pt	274.1 Pt	63 %	V_2_5_CH_D	2010
2015	5. Re-Audit	449.0 Pt	298.3 Pt	66 %	2012	2015

Claim der Energiesstadt

Der von der Gemeinde bestehende Claim (entsprechend dem Manual Logo Energiesstadt) ist:
 „Energiebewusst handeln“

Begründung für die Bewertung

Energiepolitische Zielvorgaben sind:

Der Gemeinderat beschliesst eine periodisch aktualisierte "Politische Gesamtplanung" (aktuelle Ausgabe 2015 - 2019). Darin sind für den Energiebereich (Ziele Z 45 und 6) qualitative und quantitative Aussagen enthalten: "Die Gemeinde nimmt ihre Vorbildfunktion bei der effizienten Verwendung von Energie und beim Ausbau erneuerbarer Energie wahr und motiviert Einwohnerinnen und Einwohnern zu eigenen Aktivitäten im Energiebereich. Die Gemeinde richtet ihre Energie- und Klimastrategie nach den Zielen der 2000-Watt-Gesellschaft und dem Reduktionspfad der Energiesstädte aus." Für die Bereiche Raumordnung (Z 1 bis 3) und Mobilität sind ebenfalls Ziele aufgeführt (Z 7 bis 9). Die Gesamtplanung wird intern und extern (Website) kommuniziert.

Wichtige Aktivitäten der nächsten Jahre (Auswahl aus dem energiepolitischen Aktivitätenprogramm):

- Neuer Aufbau und Etablierung der Energiebuchhaltung mit dem Instrument EnerCoach und Auswertung der Verbrauchsdaten. Darstellung der Ergebnisse und Kommunikation an Öffentlichkeit und Hauswarte
- Unterstützung der Projekte zur Nutzung von Umgebungswärme und Seewasser in den Entwicklungsgebieten
- Angebot Mobilitätsmanagement bei den Unternehmen stärker bekannt machen
- Weiterbildung mit den Hauswarten vor Ort mit Beizug von Fachingenieuren durchführen
- Erstellung eines Kommunikationskonzepts für den Energiebereich (Zielgruppen, Medien, Verantwortlichkeiten)